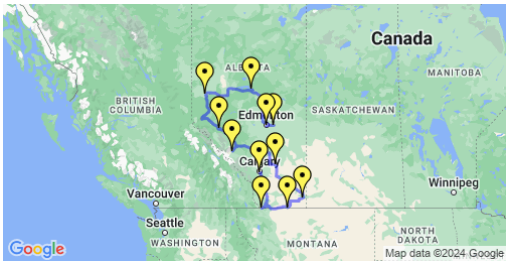
SKTOURISTIK
KANADA. LEIDENSCHAFTLICH.

Website to PDF
Gedruckte Reisepläne
von www.sktouristik.de

Im Südfeld 96, 48308 Senden
mailus@sktouristik.de
+49 (0) 2536 345 910



Silent Parks & Backroads

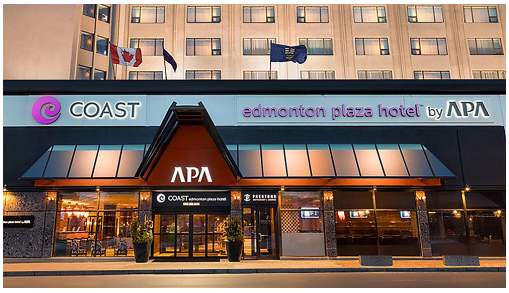
Jetzt anfragen!

Silent Parks & Backroads

15 Tage Autoreise ab Edmonton bis Calgary inkl. Lodge-Aufenthalt und Ranch-Cabin-Abenteuer am Fuße der Rocky Mountains

Albertas ganz anders. Intensiver. Schotter unter die Räder und eintauchen in die Einsamkeit. Unbekannte Panorama-Routen, Canyons, Wildnis, First Nations und Western-Atmosphäre. Und die Rockies immer im Blick!

Kurzüberblick: Silent Parks & Backroads				
10 Unterkunfts-Stationen *Fokus: Hotel / Lodge*	**14 Nächte** *15 Tage*	**2.635 km** *10 Etappen*	**32 Std.** *im Auto*	**13 besondere Erlebnisse** *Fokus: Wildnis, Wandern, Backroads, Western, First Nations*
Edmonton Coast Edmonton Plaza	1 Nacht			Ankommen & Prärietmetropole erleben
Elk Island Nationalpark / Heartland Hotel Lamont	1 Nacht	75 km	1 Std.	Wandern, Bisons Elk Island Nationalpark
Lesser Slave Lake Park / Lakeview Slave Lake	1 Nacht	290 km	3 Std.	Wandern, Lesser Slave Lake, Boreal Center for Bird Conservation
Grande Prairie Sandman Hotel Grande Prairie	1 Nacht	320 km	3,5 Std.	Fahrt durch das nördliche Alberta abseits aller Touristenrouten
Hinton	1 Nacht	340 km	4 Std.	Fahrt über Route 40 (Scenic Backroad), Ausflugmöglichkeit Jasper
Aurum Lodge / Abraham Lake	2 Nächte	215 km	4 Std.	Fahrt über Forestry Trunk Road oder Icefields Parkway
Drumheller Canalta Jurassic Hotel	1 Nacht	410 km	5 Std.	Dry Islands Buffalo Jump Provincial Park, Royal Tyrrell Muesum
Cypress Hills Park / Elkwater	2 Nächte	350 km	4 Std.	Fort Walsh National Historic Site



Sierra West Cabins / Cowboy Trail	3 Nächte	420 km	5 Std.	Writing-on-Stone Provincial Park, Head-Smashed-In Buffalo Jump (UNESCO World Heritage Centre), Frank Slide Interpretive Center (Crowsnest Pass), Waterton Lakes Nationalpark
Calgary	1 Nacht	195 km	2 Std.	Fahrt auf dem Cowboy Trail
Tourende: Airport Calgary		20 km	0,5 Std.	

Erstellt von Rainer Schoof

Meine Gedanken zur Reise

Allein Edmonton ist ja schon mal etwas anderes. Doch wer kennt schon den wunderschönen Elk Island Nationalpark, seine herrlich wilden Wanderpfade und seine Bisons in der von Birken und Espen gesäumten Prärie? Und in den Lesser Slave Lake Provincial Park verirrt sich kaum ein Tourist mehr – auch dieser Park passt nicht in die Standard-Routen. Zum Glück! Auf der Weiterfahrt nordwestwärts spürt man den Norden, bekommt eine Idee vom Leben in einem weiten, einsamen Land, das im Sommer heiß und im Winter eiskalt ist. Und dann die Route 40 – die Panorama-Straße, die keiner kennt! Schon frühmorgens kann und sollte man sie unter die Räder nehmen – dafür ist der Stop davor in Grande Prairie gewählt. Denn hier ist absolutes Elchgebiet! Immer hatten meine Kamera und ich bisher Glück auf dieser Strecke. Und der frühe Start schafft Zeit in Hinton, dem kaum bekannten Tor zum Jasper Nationalpark. Wer will unternimmt einen Ausflug nach Jasper. Zum Sonnenuntergang sollte man zurück sein, um über den Beaver Pond Trail zu spazieren und die dämmerungsaktiven Nager zu beobachten. Tags darauf dann die Entscheidung: Der Klassiker Icefields Parkway oder die Forestry Trunk Road, eine echte Wildnis-Schotterpiste entlang der Ostflanke der Rocky Mountains? So oder so ein Tag zum Genießen. Und abends wartet die wirklich einsame Lodge am Ufer eines ebenso einsamen und türkisblauen Sees mitten in den Rocky Mountains. Und das Abendessen steht schon auf dem Tisch! Die perfekte Basis für Ausflüge in die Nationalparks vor der Haustür: Banff, Jasper, Yoho und Kootenay. Morgens rein und Abends wieder zurück in die Einsamkeit!

Weiter geht es in die Badlands und den Süden Albertas – ein ganz besonderes Stück Westkanada. Denn vom Tourismus wurde er bislang links liegen gelassen. Unverständlicherweise, denkt man bereits am ersten Tag, wenn man in den atemberaubenden Canyon im Dry Island Buffalo Jump Provincial Park blickt und sich die menschenleere Natur erwandert. Hier haben die First Nations einst die Bisons hergetrieben und in den Tod stürzen lassen. Ein Stück einsamer Weg weiter zählen Drumheller und der südöstlich

gelegene Dinosour Provincial Park zu den größten Fundgebiete von Dinosaurier-Fossilien weltweit. Natur und Erdgeschichte mixen hier einen einzigartig spannenden Cocktail – und doch ist hier kaum etwas los. Die Badlands – so der Name der Region – lassen sich nicht so einfach in ein standardisiertes Routenkorsett schnüren. Aber genau das kennen und lieben wir Reise-Individualisten ja. Und die landschaftliche Vielfalt auf dieser Reise ist bemerkenswert. Denn nach Prärie und Ödland ist plötzlich alles wieder grün im einsamen Cypress Hills Provincial Park. Und die Siedlungsgeschichte am Fort Walsh National Historic Site gibt es obendrauf. Still sind sie die Parks des Südens. Und oft völlig unbekannt. Wie auch der sagenhafte Writing-on-Stone Provincial Park mit seinen weit über tausend Jahre alten Felsmalereien und seiner einzigartigen Backcountry Hiking Zone. Am Horizont tauchen die Rocky Mountains auf und man ist immer noch allein. Wie herrlich, genau in dieser Einsamkeit vor dem Panorama der Rockies seine eigene Blockhütte für drei Nächte zu beziehen, um von hier die Wunder der Umgebung zu entdecken. Vom Waterton Nationalpark über das UNESCO-Weltkulturerbe des Head-Smashed-In Buffalo Jump bis hin zur historischen Gebirgspassgemeinde Crowsnest Pass. Und ja, die Hütte steht auf einem riesigen Ranch-Areal. Wer möchte, kann auch an einem geführten Ausritt in die Berge teilnehmen. Der vorletzte Tag steht im Zeichen der Panoramafahrt über den Südteil des immer noch so einsamen Cowboy Trail zurück nach Calgary, wo eine letzte entspannende Nacht in der Stadt der Steaks und Cowboyhüte wartet. [Rainer]

Im Reisepreis enthalten:
- 12 Nächte in Unterkünften an o.g. Stationen, sofern verfügbar (Bei Nichtverfügbarkeit einer Unterkunft wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.)
- 2 Nächte in der Aurum Lodge inkl. Halbpension (Bei Nichtverfügbarkeit einer Unterkunft wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.)
- 15 Tage Mietwagen **SUV** inkl. lokaler Steuern, unbegrenzter Freikilometer, Airportgebühren, 1. Tankfüllung, Gebühr für 3 zusätzliche Fahrer*innen, Abgabe in Calgary, Haftpflicht- & Vollkaskoversicherung
- EUR 2 Mio. Zusatzhaftpflichtversicherung
- Eintrittsgebühren Royal Tyrrell Museum, Head-Smashed-In Buffalo Jump & Frank Slide Interpretive Centre
- Reiseführer "Kanadas Westen" und Infopaket
- Reiseunterlagen mit hochwertigem SK-Rucksack "Peyto" von Deuter
- Gutschein für ein individuelles Pixum-Hardcover-Fotobuch (26 Seiten)
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung und SK-Zufriedenheitsgarantie
- Mit dieser Reise wird Regenwald auf Porcher Island (BC,

Kanada) geschützt
- Kanadafieber spendet 1% des jährlichen Umsatzes an Umweltschutz-Projekte in Kanada

Silent Park Backroads Alberta 2018:
https://youtu.be/2zcpXJ5DZWw